

Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Meine : SSV Neuhaus III
Freitag, 26.08.2022, 20:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Bezirksoberliga Herren Nord für den TSV Meine

Nach 4 Stunden hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSV Meine am vergangenen Freitag in der Bezirksoberliga Herren Nord beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 40:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltet, setzte das Doppel Wetjen / Breselge. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Volker Breselge nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wenig Chancen ließen Wetjen / Breselge bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Kleinert / Reich. Breselge / Meier konnten Hilbig / Kaufmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Lenz / Baberowski waren danach indessen Oelmann / Wenzel, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Volker Breselge gegen Julius Konstantin Kleinert, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Julius Konstantin Kleinert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Fast verloren schien am Nachbartisch das Spiel von Florian Wetjen gegen Bernd-Michael Hilbig, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Florian Wetjen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 7:11, 9:11, 11:7, 12:10, 11:5. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Steffen Oelmann konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Julian Reich beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jonas Breselge und André Kaufmann, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es war ein langes Spiel, bis Alexander Meier seine 2:3-Niederlage gegen Frank Baberowski quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Baberowski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jason Wenzel seinem Gegner Matthias Lenz letztlich beim 5:11, 7:11, 11:5, 5:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Passende spielerische Mittel hatte Volker Breselge indessen letztlich an der Hand, um Bernd-Michael Hilbig zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Florian Wetjen holte anschließend mit einem 3:1 gegen Julius Konstantin Kleinert einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Fünf Sätze beharkten sich Steffen Oelmann und André Kaufmann, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jonas Breselge zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Matthias Lenz war dagegen Alexander Meier, obwohl er alles gegeben hatte. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Jason Wenzel daraufhin gegen Frank

Baberowski. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Wetjen / Breselge die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Meine nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Grasleben am 02.09.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SSV Neuhaus III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.09.2022 gegen den SV Sandkamp erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Meine

Doppel: Wetjen / Breselge 2:0, Breselge / Meier 1:0, Oelmann / Wenzel 0:1

Einzel: V. Breselge 1:1, F. Wetjen 2:0, S. Oelmann 1:1, J. Breselge 1:1, A. Meier 0:2, J. Wenzel 1:1

SSV Neuhaus III

Doppel: Hilbig / Kaufmann 0:2, Kleinert / Reich 0:1, Lenz / Baberowski 1:0

Einzel: B. Hilbig 0:2, J. Kleinert 1:1, A. Kaufmann 2:0, J. Reich 0:2, M. Lenz 2:0, F. Baberowski 1:1